

Rohrpost

Der direkte Weg zum Erfolg

AKTUELL

Titelstory

SOLUTIONS

Projekte

UNTERNEHMEN

Know How

FACTS & FUN

Inhouse

Liebe Mitarbeiter, liebe Mitarbeiterinnen! Liebe Kunden, liebe Leser!

Schon Rabindranath Tagore, indischer Dichter und Philosoph (1861-1941) stellte bereits um die Jahrhundertwende fest:

„Ich schlief und träumte,
das Leben sei Freude.
Ich erwachte und sah,
das Leben ist Pflicht.
Ich tat meine Pflicht und siehe,
das Leben ward Freude.“

Ich glaube, in der heutigen Zeit, erst recht nach dem 11. September 2001, hat dieser Ausspruch mehr Gültigkeit denn je.

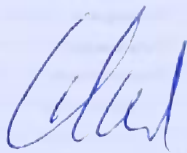
Ihnen, meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, möchte ich für die geleistete Arbeit und für Ihren Einsatz im Jahr 2001 danken, und hoffe, daß Ihnen das Leben mit und in unserer PPS 2001 auch Freude bereitet hat.

Unserer Gesellschafterin Babcock Borsig AG in Oberhausen konnten wir mit dem Erreichen der geplanten Zahlen auch das Leben freundlicher gestalten.

Ihnen, verehrte Kunden, hoffen wir durch unsere Pflichterfüllung im abgelaufenen Geschäftsjahr ebenfalls Freude bereitet zu haben. Sollte dieses so sein, bitten wir Sie, uns bei Ihren neuen Investitionen in 2002 wieder in die Pflicht zu nehmen.

Wir wünschen allen eine geruhsame Weihnachtszeit, einen hoffnungsvollen Jahreswechsel und Gesundheit und Lebensfreude für das kommende Jahr.

Ihr Dietrich Keck
Geschäftsführung



TITELSTORY

3

Geschäftsführung der PWR - GmbH
PPS im Jahr 2001
PPS in Verbänden, Vereinen und Ausschüssen



PROJEKTE

6

Das API - Team auch unter Tage erfolgreich
Sonderkonstruktion für den Öl- und
Gasfeld-Service



KNOW HOW

8

Erfolge mit der Orbitalschweißtechnik

INHOUSE

9

Euro in Sicht
Ausbildung
Personalien
Jubiläen

*Die englischen Texte sind jeweils eine
Zusammenfassung der deutschen Texte.*

IMPRESSUM

Herausgeber:
PPS Pipeline Systems GmbH

Redaktion:
Sabine Künzl, PPS
kuenzl.sabine@pipelinesystems.de
Telefon: 0 54 31 - 14 - 205

Design und Realisation:
Kreativbüro Schilling, Lönningen

Druck:
Oelkers, Quakenbrück

Geschäftsführung der PWR - GmbH

von links: Kai-Uwe Weitz,
Thomas Jahrmarkt und
Werner Reistel



In den letzten Ausgaben haben Sie die wichtigsten Geschäftsbereiche der PPS kennengelernt, die zur PWR Wasser und Rohrtechnik Gruppe (PWR) gehört. Die PWR ist zu 100% im Besitz der Babcock Borsig AG und im Geschäftsfeld „Sonstige Beteiligungen“ angesiedelt. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen die Geschäftsführung der PWR vorstellen.

Bestehend aus den wesentlichen Beteiligungsgesellschaften

- Witt-Haustechnik GmbH (WITT)
- PPS Pipeline Systems GmbH (PPS)
- PWT Wassertechnik GmbH (PWT)
- PST Spezialtiefbau GmbH (PST)
- Gas- und Industrie-Rohrbau GmbH (GIR) und
- Conduto Companhia Nacional de Dutos

wird die PWR vertreten durch die Geschäftsführer

- Thomas Jahrmarkt,
- Werner Reistel und
- Kai-Uwe Weitz.

Als Diplom-Ingenieur trat der heute 52-jährige **Thomas Jahrmarkt** bei Babcock Borsig AG ein. Nach einem 2-jährigen Trainee-Programm wechselte er in das Beteiligungscontrolling des Geschäftsfeldes „Sonstige Beteiligungen“, um im August 2001 innerhalb der Geschäftsführung der PWR die Verantwortung für die Beteiligungsgesellschaften

PPS, Witt-Gruppe und Conduto zu übernehmen. Darüber hinaus ist er als Prokurist der Babcock Borsig AG Leiter Controlling für das Geschäftsfeld „Sonstige Beteiligungen“.

Werner Reistel, geboren am 21.05.1964 in Düsseldorf, war bis 31. März 2000 bei der Böhler-Uddeholm Deutschland GmbH als Leiter Rechnungswesen und Steuern beschäftigt und wechselte als Leiter Rechnungswesen für das Geschäftsfeld „Sonstige Beteiligungen“ zum 1. April 2000 zur Babcock Borsig AG.

Ab dem 1. Februar 2001 ist er als Leiter des Rechnungswesens der Babcock Borsig AG für die Konsolidierung und die Finanzbuchhaltung der Holdings zuständig. Seit dem 16. Februar 2001 ist er Geschäftsführer der PWR Wasser und Rohrtechnik GmbH und für die PWR und die Beteiligungsgesellschaften PST und PUR Umwelt und Rohrtechnik GmbH verantwortlich. Daneben ist Herr Reistel noch stv. Mitglied des Vorstands der Babcock-BSH AG.

Bereits seit August 2001 gehört **Kai-Uwe Weitz** der Geschäftsführung der PWR an und ist verantwortlich für die Beteiligungsgesellschaft PWT. Der 36-jährige Diplom-Ökonom kam im Januar 2000 in den Babcock Borsig Konzern und ist dort für die Personalarbeit im Geschäftsfeld „Sonstige Beteiligun-

gen“ verantwortlich, sowie für den Bereich „Personalpolitik“ in der Babcock Borsig AG. Darüber hinaus ist er Geschäftsführer der Salzgitter Anlagenbau GmbH. Vor seinem Wechsel war er als Direktor bei Mannesmann Demag AG beschäftigt.

Weitere Informationen zur Babcock Borsig AG stehen im Internet unter www.babcockborsig.de zur Verfügung.

ENGLISH SUMMARY

In the last editions of Rohrpost we introduced the main divisions of PPS, a subsidiary of PWR Wasser und Rohrtechnik Group (PWR). PWR is owned by Babcock Borsig AG and integrated in the division „Other companies“. In this edition we want to introduce the management of PWR.

Comprising besides PPS the subsidiaries WITT, PWT, PST, GIR, and Conduto PWR's management is represented by Thomas Jahrmarkt (52), Werner Reistel (58) and Kai-Uwe Weitz (56).

Further information about Babcock Borsig AG can be found in the internet at www.babcockborsig.de.



Titelbild

Orbitalschweißen auf
der Baustelle Schneeren

PPS im Jahr 2001

Neben der Vorstellung der PWR - Geschäftsführung möchten wir Sie mit einem zusammenfassenden Rückblick über die wesentlichen Aktivitäten innerhalb der PPS im Jahr 2001 informieren.

In diesem Jahr haben wir folgendes erreicht:

RÜCKBLICK AKTIVITÄTEN 2001

- Integration der PPS in die Abläufe der Babcock Borsig AG. Hier sind insbesondere die Bereiche Kaufmännische Verwaltung, Einkauf und Informationstechnik (IT - Service) sowie das Berichtswesen zu nennen.
- Die Zusammenführung aller Aktivitäten nach Quakenbrück zur Erhöhung der Effizienz wurde mit der Schließung des Standortes in Wülfel und der Integration dieser Aufgaben in die Organisation in Quakenbrück abgeschlossen.
- Die Zusammenarbeit der einzelnen Geschäftsbereiche untereinander und mit den Auslandsgesellschaften wurde durch regelmäßige Meetings wesentlich verbessert.
- Unser starkes Engagement im Geschäftsbereich Winter Rohrbau, Büro Stade haben wir durch den Bau der zweiten Vorfertigungshalle auf eine breitere Basis gestellt. Zur Einweihung konnten wir unsere Kunden der Region begrüßen.
- Die Reparatur-Werkstatt hat mit einem neuen Hinweisschild über den Toren ihr eigenes Outfit gefunden.
- Nach Jahren passiven Beobachtens haben unsere Pensionäre und Rentner im August mal wieder ein Treffen organisiert. Sie wurden durch die Geschäftsbereichsleitung umfassend informiert und man beschloss, mit der nächsten Einladung nicht mehr so lange zu warten.



Hinweisschild der Reparatur-Werkstatt



Mitarbeiter und Kunden bei der Halleneinweihung

ENGLISH SUMMARY

Besides the introduction of PWR's management we also want to inform you about the main activities of PPS during the course of this year. We achieved the following:

- Integration of PPS into the work flow of Babcock Borsig AG.
- The centralisation of all activities in Quakenbrück to increase PPS's efficiency was finalised.
- The teamwork between all divisions and

the foreign holdings was essentially improved by regular meetings.

- Our great commitment to the division Winter Rohrbau, office Stade was set on a broader base by building a second prefabrication workshop.
- The repair workshop found its own outfit with a new information sign.
- During a meeting in August PPS's pensioners were informed by the management about company matters.

PPS in Verbänden, Vereinen und Ausschüssen

Eine weitere Aktivität im Jahr 2001 und auch für die Zukunft stellt die Mitarbeit und Mitgliedschaft der PPS und seiner Mitarbeiter in verschiedenen Verbänden und Ausschüssen dar.

Durch das Engagement in der Gas- und Ölwirtschaft unterliegt die PPS verschiedenen Gesetzen und Normen, deren Umsetzung in fachbezogenen Verbänden und Ausschüssen mit vorangetrieben wird.

Einer der wichtigsten Verbände für den Rohrleitungsbau ist der Rohrleitungsbauverband (RBV).

Wesentliche Aufgaben des RBV

- die Wahrnehmung der fachlichen Interessen der Rohrleitungsbauunternehmen,
- die Mitarbeit an den einschlägigen technischen Regelwerken, insbesondere am DVGW-Regelwerk,
- die Vertretung der technischen Belange gegenüber Behörden und anderen Institutionen,

- die Qualifizierung der Mitglieder durch Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ihrer Mitarbeiter.

Weiterhin unterstützt der RBV die Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) bei:

- der Erarbeitung und Verbreitung des DVGW - Regelwerkes und
- der Überprüfung und Zertifizierung von Rohrleitungsbauunternehmen.

Die DVGW ist eine weitere für PPS wichtige Vereinigung, die den Zweck hat, „das Gas- und Wasserfach in technischer und technisch-wissenschaftlicher Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheit, des Umweltschutzes und der Hygiene zu fördern.“

Die Mitgliedschaft bietet unter anderem die Bündelung der Fachkompetenz und Mitwirkung an der technischen Selbstverwaltung im Gas- und Wasserfach.

Durch die Mitwirkung der PPS (vertreten durch unsere Mitarbeiter) in den

genannten und weiteren nachfolgend aufgelisteten Verbänden und Ausschüssen wird unsere Kompetenz in die Gestaltung der Regelwerke und Normen eingebracht, und die Erkenntnisse aus den Verbänden werden in unser Tagesgeschäft integriert.

ENGLISH SUMMARY

In 2001 and for the future a further main activity is the cooperation and membership of PPS and their employees in several associations (e.g. RBV, DVGW, IPLOCA) and committees. Dealing with the oil and gas market PPS has to follow various laws, regulations and standards, whose implementation is executed in specialized associations.

The experience of our employees is used in associations for the design of standards and regulations. Furthermore the knowledge of the associations is brought in our day to day business.

NAME	VERBAND / VEREIN / AUSSCHUß O. Ä.	FUNKTION / TÄTIGKEIT
Ginten, Ernst	Rohrleitungsbauverband (RBV)	Mitglied im Technischen Ausschuß und im Arbeitskreis „Schweißtechnik“ des Techn. Ausschuß
	DVGW	Mitglied Technischer Kreis „Werkstoffe und Schweißtechnik“
	Normenausschuß Schweißtechnik (NAS)	Mitglied im Arbeitsausschuß 1 „Verfahrenprüfungen“
Hübel, Norbert	Arbeitsgemeinschaft Fernwärme e.V. (AGFW)	Mitglied
Kamlage, Hermann	Rohrleitungsbauverband (RBV)	Stellvertretender Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen
Keck, Dietrich	Rohrleitungsbauverband (RBV)	Vorsitzender Technischer Ausschuß
	Bundesverband Fernwärmeleitungen e.V. (BFW)	Stellvertretender Vorsitzender
	DVGW	Mitglied im Fachkomitee „Gastransportleitungen“
	Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e.V. (FIGAWA)	Mitglied im Vorstand
Schümann, Ewald	International Pipe Line and Offshore Contractors Association (IPLOCA)	Director of the Board, Area Director Central Europe
Schwarte, Heinz	Institut für Rohrleitungsbau Oldenburg (IRO)	Mitglied
Steinkamp, Bernd	Verband der Deutschen Hersteller von Gasdruck-Regelgeräten, Gasmeß- und Gasregelanlagen e.V.	Mitglied in den Ausschüssen: Gasgeräte, Gasregelanlagen und Erdgastankstellen
Zimmermann, Siegfried	IHK Hannover	Mitglied im Prüfungsausschuß für geprüfte Baumaschinenmeister
	Verband der Baumaschinen - Ingenieure	Leitung Fachausschuß Geräte

Bereich WINTER ROHRBAU

Das API- Team auch unter Tage erfolgreich
Kühl- und Grubenwasserleitungen im Blindschacht 50 des Bergwerkes Ost

Im Februar dieses Jahres erhielten wir von der DSK Deutsche Steinkohle AG in Herne den Auftrag zur Lieferung und Montage von drei freihängenden Schachtrrohrleitungen. Dieser Auftrag stellte die Abteilung „Spezialprojekte“ von PPS WINTER ROHRBAU vor außer- gewöhnliche Herausforderungen.

Der Blindschacht 50 des Bergwerkes Ost, Bereich Heinrich Robert (Hamm Westf.), sollte zur Versorgung der Orts- betriebe im nördlichen Baufeld Monopol mit zwei Kühlmittel- und einer Gruben- wasserleitung (jeweils DN 150) nachge- rüstet werden. Die Vorbereitungs- und Montagezeit sollte aus betrieblichen Gründen möglichst kurz gehalten werden. Der Montageort in einer Teufe von 960 Metern und die relativ große Entfernung vom Tagesschacht Grimberg

stellten außerdem erhebliche Anforder- ungen an die Planung und Logistik.

Nach Abschluß der umfangreichen Pla- nungs- und Vorbereitungsarbeiten konn- ten wir bereits im Mai die drei Rohr- stränge an nur einem langen Wochen- ende auf eine Teufe von 1.400 Meter ab- senken. Unmittelbar im Anschluß an die Montage der Rohrleitungen begann die Kälteisolierung der Kühlwasservorlauf- leitung, die von der Arbeitsbühne des Fahrkorbes aus von unten nach oben montiert wurde.

Nicht zuletzt aufgrund der guten Zu- sammenarbeit mit den zuständigen Ab- teilungen der Schachanlage konnte das Projekt erfolgreich und zur vollen Zu- friedenheit der DSK abgeschlossen werden.

Michael Blaschczok
Tel. +49 (0) 5431 / 14 - 245



Verschrauben der Einzelrohre

Unser erfolgreiches API - Team



ENGLISH SUMMARY

In February 2001, the coal mine East - Heinrich Robert, ordered three API pipe columns from PPS WINTER ROHRBAU, to be installed into the Blindschacht 50 of the coal mine. An especially short delivery time was to be achieved before the planned installation date starting on May, 24th. However, the instal- lation was a complete success. Within only one extended weekend, all three columns consisting of 80 pipes each with a single length of 6 Meters and an outside diameter of 6 5/8", were installed to a total length of 1.440 meters. Due to the very good team- work with the responsible coal mine officers and their staff, the whole project was fini- shed successfully in time.

Bereich WINTER ROHRBAU Sonderkonstruktion für den Öl- und Gasfeld - Service

Erstmals konnten wir die Firma Frank's International (Mühlen), die seit vielen Jahren für uns als Dienstleister für Schachtröhrlleitungsprojekte tätig ist, nun auch als Kunden begrüßen.

Es sollte eine Vorrichtung entworfen und gebaut werden, um Rohrstränge in Bohrungen zur Demontage anzuheben (Intervention), und das ohne Zuhilfenahme eines Kranes oder einer Winde (Rickless). Das erstmalige Anheben eines bereits installierten Rohrstranges erfordert eine weitaus größere Kraft, als es das Eigengewicht allein erfordern würde (Vakuumeffekt, Korrosion, mechanische Hindernisse). Wenn der Anfangswiderstand überwunden ist, kön-

nen durch das plötzliche Nachlassen des Widerstandes erhebliche Schwingungen auftreten, die bei größeren Stranggewichten den Einsatz eines Autokranes verbieten.

Als Ergebnis der Synthese unserer langjährigen Erfahrung in der Konzeption von Sonderkonstruktionen und des großen Know Hows von Frank's im Gas- und Ölfeld Service entstand eine robuste und äußerst wirtschaftlich einsetzbare Vorrichtung, die ihre erste Belastungsprobe auf einer Bohrung der Kavernen Bau- und Betriebs- GmbH (KBB) in Portugal bereits erfolgreich bestanden hat.

Michael Blaschczok
Tel. +49 (0) 5431 / 14 - 245

ENGLISH SUMMARY

For our new client Frank's International, Mühlen, we designed and constructed a Rickless Intervention Unit for removing casing pipecolumns of natural gas, oil or other wells. As the result of our experience in design and construction of special steelwork and the know how of Frank's in the gas and oilfield service, a very steady and economically working unit was built. It's first job on a well operated by KBB in Portugal has been successfully performed.



Das Rack wird für einen Probelauf auf dem Werksgelände vormontiert. Zum Zu- bzw. Abführen der Einzellrohre dient die Pickup- Laydown-Maschine (Hintergrund).



Der Hub der Hydraulikstempel löst das erste Rohr aus dem Bohrlochkopf. Alle weiteren Rohre werden dann mit Hilfe eines Autokranes angehoben und entschraubt.



Die Rickless Intervention Unit kommt auf einer KBB- Bohrung in Portugal zu ihrem ersten Einsatz. Max Hubkraft: 200 to Max Hub: 1,20 m

Hinweis: Fotos in besserer Qualität nicht verfügbar

Erfolge mit der Orbitalschweißtechnik!

Für unseren Auftraggeber Preussag Energie Lingen haben wir in Schneeren erfolgreich eine Rohrleitung komplett Orbital mit dem Schweißverfahren WIG geschweißt.

DATEN DER LEITUNG

- DN 150 * 5,0
- 1.4462 (Duplexstahl)

Die Leitung wurde unter Baustellenbedingungen „am Strang von A nach B“ komplett mit dem Orbitalgerät geschweißt. Selbst Bogennähte konnten so hergestellt werden und es musste auf dem gesamten Strang keine Naht von Hand geschweißt werden.

Die Rohre wurden zentriert mit einer Innenzentrierung, die gleichzeitig die Schweißnaht formiert und es mittels einer eingebauten Kamera erlaubt, die Nahtwurzel sofort nach dem Schweißen visuell auf Schweißfehler und Anlauffarben zu prüfen. Erst wenn die Nahtwurzel in Ordnung war, wurde die Decklage geschweißt.

Abschließend wurde die Nahtwurzel mit der in der Zentrierung eingebauten Kamera auf Videofilm aufgezeichnet.

Das Schweißverfahren und die visuelle Überprüfung der Schweißnaht waren zuverlässig. Die Durchstrahlungsprüfung der fertiggestellten ca. 200 Rund-

Orbitalgerät im Einsatz



Christof Kolhoff beim Einstellen der Parameter

nähte ergab eine „0%-Fehlerquote“. Auf unserer Baustelle der Wintershall in Landau haben wir im Laufe des Geschäftsjahres 2001 ca. 12 km Rohrleitung mit den Nennweiten DN 80 bis DN 150 (1.4571) Orbital WIG geschweißt. (Wir berichteten über diese Baustelle bereits in unserer Rohrpost 02 - 5/2001)

Wir werden diesen eingeschlagenen Weg weiter verfolgen und auch in Zukunft bestrebt sein, diese Schweißtechnik bei unseren Kunden zum Einsatz zu bringen.

Ernst Ginten

Tel.+49 (0) 5431 / 14 - 220

Auf dem Stand der Westfalengas AG auf der Messe „Schweißen und Schneiden 2001“ in Essen waren wir mit Bildern der Baustelle Schneeren vertreten.



ENGLISH SUMMARY

For our client Preussag Energie Lingen we have successfully welded a pipeline completely with an orbital TIG welding machine. (Pipeline details: dimensions: DN 150 diameter, 5,0 mm wall thickness, material: 1.4462 duplex-steel). The pipeline was welded under site conditions in one section from A to B with the orbital welding machine. Even welds to fittings such as elbows were welded with the orbital system. There was no necessity for any manual welding. The pipes were set up with an internal line-up clamp, that aligns the weld and incorporates a built-in camera which can examine the weld root immediately after welding for weld defects and temper colour visually. If the weld root was acceptable, the top layer was welded. Finally the weld root was recorded with the built-in camera on video film. The welding process and the remote visual testing of the weld was reliable. Subsequent radiographic testing of about 200 welds resulted in a 0% defect rate. In the future we will follow the same direction and strive to use this welding process on similar projects for Preussag Energie Lingen and other Clients.

Euro in Sicht

Seit dem 01.01.1999 leben wir in einer Übergangsphase, in der wir uns auf den Euro einstellen und die neue Währung schon im bargeldlosen Zahlungsverkehr nutzen können, bevor sie am 1. Januar 2002 auch als Bargeld eingeführt wird. Den Fahrplan der Euroeinführung hatten wir bereits in der letzten Ausgabe der Rohrpost dargestellt.

Mit Einführung des Euros ändert sich lediglich die Maßeinheit des Geldes.

Der Wert des Geldes bleibt der gleiche - genauso wie eine Strecke ihre Länge behält, egal ob sie in Kilometer oder in Meilen gemessen wird. Die Einführung des Euros zum Jahreswechsel 2001/2002 erfordert von der Wirtschaft große Anstrengungen und ein Verständnis des Einzelnen für die neue Währung.

So werden zum 01.01.2002 alle Bankkonten und Versicherungen auf den Euro umgestellt.

Der Gesetzgeber hat zwischenzeitlich im Steuer- und Sozialversicherungsrecht neue Pauschbeträge in Euro festgelegt. Die Tarifparteien haben ebenfalls alle tariflichen Leistungen in Euro umgerechnet.

Vor diesem Hintergrund geben wir Ihnen die neuen steuerlichen und betrieblichen Pauschbeträge bekannt:

Mit Umstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnung auf der Basis des Euros erhalten ferner alle Mitarbeiter ein gesondertes Schreiben, in dem die Bezüge in Euro ausgewiesen sind.

Der amtliche Umrechnungskurs in 1 Euro beträgt 1,95585 DM.

Wolfgang Faber
Tel.+49 (0) 5431 / 14 - 213



Verpflegungsmehraufwendungen

in Höhe von	bisher	
6,00 Euro	(10,00 DM)	bei Abwesenheit von mindestens 8 Std. und höchstens 14 Std.
12,00 Euro	(20,00 DM)	bei Abwesenheit von mindestens 14 Std. und höchstens 24 Std.
24,00 Euro	(46,00 DM)	bei Abwesenheit von über 24 Std.
Kürzung der Übernachtungskosten beim Frühstück		
4,50 Euro	(9,00 DM)	

Betriebliche Leistungen

- Fahrtkosten für Dienstreisen mit Privat-PKW 0,27 Euro (0,53 DM / km)
- Fahrtkosten zwischen Wohnung und Baustelle

an den Wochenenden	0,28 Euro	(0,54 DM / Doppelkm)
täglich bis 20 Kilometer	0,22 Euro	(0,44 DM / Doppelkm)
täglich mehr als 20 Kilometer	0,26 Euro	(0,50 DM / Doppelkm)
täglich mehr als 40 Kilometer	0,35 Euro	(0,68 DM / Doppelkm)

Auslösung

32,06 Euro	(62,70 DM / Tag / Lohnempfänger)
34,26 Euro	(67,00 DM / Tag / Angestellte bis Tarifgruppe T5,K5)
38,65 Euro	(75,60 DM / Tag / Angestellte ab Tarifgruppe T6,K6)

Verpflegungszuschuß

4,09 Euro	(8,00 DM / Tag)
-----------	-----------------

ENGLISH SUMMARY

Since January 1, 1999 we are in a transitional period where we are adjusting to the Euro, using this new currency already in cashless payments prior to its establishment in January 2002 as cash. With the establishment of the Euro only the unit of measurement is changing but not the value. The changeover to the Euro at the turn of the year 2001/2002 requires major efforts from the economy and the understanding of each individual.

By January 1, 2002 all bank accounts and insurances will be transferred to Euro.

Also the government and the parties to a wage agreement fixed new fiscal and operational lump sums (e.g. travel costs) etc.

All employees will be informed about their new wages and salaries in Euro by the works committee in a separate notification.

The official exchange rate for 1 Euro is 1,95585 DM.

Ausbildung

Neue Mitarbeiter

Seit dem 01.08.01 absolvieren folgende Mitarbeiter ihre Ausbildung bei PPS:



Zur Technischen Zeichnerin / zum Technischen Zeichner:
Anatoli Kostilew (li.) und Svea Iredi (re.) mit Ausbilder Stefan Brinkmann (2. v. li.).



Zur Industriekauffrau / zum Industriekaufmann:
Iris Hackmann (li.) und Simon Siltmann (re.) mit Ausbilderin Tanja Faber (2. v. li.)



Zum Anlagenmechaniker (Fachrichtung Versorgungstechnik):
Martin Ladziak (2. v. li.), Andreas Giesbrecht (3. v. li.) und Sebastian Kütke (2. v. re.) mit den Ausbildern Stefan Brinkmann (li.), der für die theoretische Ausbildung zuständig ist und Gerit Knegtering (re.), der nach dem Ausscheiden von W. Quast die praktische Ausbildung übernimmt.

ENGLISH SUMMARY

Since August 1, 2001 the following apprentices are trained at PPS:

Industrial clerks:

- Iris Hackmann and
- Simon Siltmann,

Draughtsman:

- Anatoli Kostilew and
- Svea Iredi,

Mechanics:

- Martin Ladziak,
- Andreas Giesbrecht and
- Sebastian Kütke

Personalien

Neue Mitarbeiter

Als neuen Mitarbeiter begrüßen wir in den Geschäftsbereichen

Pipelines & Installations International



Dipl.-Ing. Michael Focks

WINTER ROHRBAU, Büro Stade



Dipl.-Ing. Udo Dierken

Jubiläum

50./60. Geburtstage u. Dienstjubiläen im Zeitraum 01.01.02 - 30.06.02

50jährige Geburtstage

Wende, Karl-Heinz	04.01.2002
Grütter, Friedhold	01.05.2002
Hübel, Norbert	28.05.2002
Bruns, Gerhard	10.04.2002
Schmidt, Walter	28.04.2002
Smulczynski, Peter	07.06.2002

60jährige Geburtstage

Krupke, Werner	17.02.2002
Menslage, Norbert	20.02.2002
Schübbe, Manfred	27.02.2002
Schneider, Karl	04.04.2002

10jähriges Dienstjubiläum

Kolde, Rainer	01.01.2002
Krüger, Jeannette	01.01.2002
Eck, Martin	06.04.2002
Prahm, Wilhelm	06.04.2002
Möller, Karl-Heinz	01.06.2002

25jähriges Dienstjubiläum

Podeszwa, Werner	02.05.2002
Böger, Gerhard	16.05.2002
Bruns, Gerhard	06.06.2002



Herr Keck ehrt die Jubilare

Jubilarehrung im November 2001

Am 30. November 2001 wurden im Anschluß an die Betriebsversammlung 18 Jubilare geehrt.

Wir gratulierten und feierten mit:

10jähriges Dienstjubiläum

Duncker, Frank	02.04.2001
Katzke, Torsten	25.04.2001
Hilgefert, Karsten	29.04.2001
Arapcic, Nedim	01.08.2001
Schnuck, Mario	01.08.2001
Nowak, Kai-Uwe	12.08.2001
Pannbacker, Ernst-Johann	19.08.2001
Flatken, Werner	01.10.2001
Mpouras, Charalampos	01.10.2001

25jähriges Dienstjubiläum

Brinkmann, Helmut	24.05.2001
Smulczynski, Peter	24.05.2001
Möller, Heribert	08.06.2001
Schlangen, August	08.06.2001
Misic, Milovan	14.06.2001
Schubert, Heinz	14.06.2001
Paries, Rainer	01.08.2001
Runschke, Gerhard	01.08.2001
Weßling, Christian	01.08.2001



Letzte Meldung

Mitarbeiter stellen ihre Hobbys vor!

Fast alle Mitarbeiter kennen einander in ihrem dienstlichen Umfeld, aber wer weiß schon, wie der andere seine Freizeit gestaltet. Es gibt sicher viele Hobbys, die es Wert sind, in größerem Umfeld vorgestellt zu werden. Im Jahr 2002 werden wir deshalb eine Rundfrageaktion starten:

Wer hat welches Hobby und wer möchte dieses Hobby im größeren Rahmen vorstellen und erklären?

Perfect Professional Solutions

Hindenburgstr. 36
49610 Quakenbrück
Postfach 12 53
49602 Quakenbrück

Telefon +49 (0) 5431 / 14 - 0
Telefax +49 (0) 5431 / 14 - 203

Internet www.pipelinesystems.de
Email rohrpost@pipelinesystems.de
info@pipelinesystems.de



**PPS PIPELINE
SYSTEMS**